

DATENSCHUTZHINWEISE FÜR DAS BEWERBERPORTAL

Gültig ab: 16.04.2026

1. Verantwortlicher und Geltungsbereich

Diese Datenschutzhinweise gelten für das Bewerberportal der Läderach-Gruppe.

Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne ist jeweils:

- diejenige Läderach-Gesellschaft, bei der Sie sich konkret bewerben („lokale Gesellschaft“), sowie
- die **Läderach (Schweiz) AG**, Bleiche 14, 8755 Ennenda, Schweiz, als zentrale Betreiberin des Bewerbermanagementsystems.

Zwischen den Gesellschaften besteht eine **gemeinsame Verantwortlichkeit gemäss Art. 26 DSGVO** bzw. eine funktionale Aufgabenteilung gemäss revDSG.

Eine Übersicht der beteiligten Gesellschaften finden Sie in **Annex 1**.

In Abhängigkeit von Ihrer Herkunft und derjenigen Gesellschaft auf deren Stelle Sie sich bewerben beachten Sie bitte die jeweils gültigen Anhänge:

- ANNEX 6 - US-Compliance
- ANNEX 7 - UK GDPR Compliance
- ANNEX 8 - CANADA (PIPEDA & LAW 25)
- ANNEX 9 - JAPAN (APPI)

Datenschutzbeauftragter / Datenschutzberater:

Lars Ebertz, EBERTZ DATENSCHUTZ GmbH

E-Mail: lars.ebertz@laderach.com

Diese Datenschutzhinweise können in mehreren Sprachfassungen zur Verfügung gestellt werden.

Im Falle von Abweichungen, Unklarheiten oder Widersprüchen zwischen den Sprachfassungen ist ausschließlich die deutsche Fassung maßgeblich.

Die fremdsprachigen Versionen dienen lediglich der besseren Verständlichkeit und haben keine eigenständige rechtliche Verbindlichkeit.

2. Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

1. Durchführung des Bewerbungsverfahrens
2. Kommunikation im Rahmen des Bewerbungsprozesses
3. Bewertung Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle
4. Verwaltung von Bewerberkonten
5. ggf. Aufnahme in Talentpool (nur mit Einwilligung)
6. Organisation von Interviews und Terminen
7. Verbesserung des Bewerbungsprozesses auf aggregierter oder anonymisierter Basis sowie Auswertung freiwillig abgegebener Feedbacks, soweit diese keinen Rückschluss auf einzelne Bewerber für Auswahlentscheidungen ermöglichen.

3. Kategorien verarbeiteter Daten

Es werden ausschließlich solche personenbezogenen Daten verarbeitet, die für die Durchführung und Bewertung des konkreten Bewerbungsverfahrens erforderlich und stellenbezogen sind.

- Stammdaten (Name, E-Mail, Kontaktdaten)
- Bewerbungsdaten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen)
- Kommunikationsdaten
- Nutzungsdaten (Portalzugriffe, Logfiles)
- Besondere Kategorien personenbezogener Daten werden grundsätzlich nicht aktiv erhoben.
- Soweit solche Daten von Bewerbern freiwillig übermittelt werden, erfolgt eine Verarbeitung nur, soweit dies
 - für die Ausübung von Rechten oder die Erfüllung rechtlicher Pflichten im Bereich des Arbeitsrechts, der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erforderlich ist oder
 - eine ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person vorliegt

4. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO / Art. 31 Abs. 2 lit. a revDSG
(Durchführung vorvertraglicher Massnahmen / Bewerbungsprozess)

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO / Einwilligung

((z. B. Talentpool, Career Info Dienst) Die Aufnahme in den Talentpool ist vollständig freiwillig und hat keinen Einfluss auf die Entscheidung über die konkrete Bewerbung. Sie erfolgt ausschließlich auf Basis einer gesonderten Einwilligung.)

- Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO /

(Gewährleistung des sicheren und stabilen Betriebs des Bewerbermanagementsystems, IT-Sicherheit, Missbrauchsverhinderung sowie technisch-organisatorische Administration des Bewerbungsprozesses)

- Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO

(sofern besondere Kategorien verarbeitet werden)

5. Empfänger und Auftragsverarbeiter

Zur Durchführung des Bewerbungsprozesses setzen wir folgende Dienstleister ein:

- softgarden e-Recruiting GmbH (Bewerbermanagementsystem)
- IT-Hosting-Provider innerhalb der EU
- weitere Subdienstleister gemäss Annex 2

Alle Dienstleister sind vertraglich gemäss Art. 28 DSGVO / Art. 9 revDSG verpflichtet.

6. Drittlandtransfers

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Länder ausserhalb der EU/des EWR oder der Schweiz erfolgt nur unter Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen.

6.1 Zulässige Transfermechanismen

Je nach Empfänger erfolgt die Übermittlung auf Basis von:

- Angemessenheitsbeschluss (Art. 45 DSGVO / Art. 16 revDSG)
- EU-Standardvertragsklauseln (SCC)
- EU-US Data Privacy Framework (DPF) (sofern anwendbar)

6.2 Zusätzliche Schutzmassnahmen (TIA)

Für Transfers in unsichere Drittstaaten werden zusätzliche Massnahmen umgesetzt:

- Verschlüsselung
- Zugriffsbeschränkungen
- vertragliche Sicherheitsgarantien
- risikobasierte Transfer Impact Assessments (TIA)

Details siehe Annex 3 (Drittlandtransfer-Modul).

7. Automatisierte Verarbeitung / Profiling (inkl. CV-Parsing)

Im Bewerbungsprozess setzen wir teilweise automatisierte Verfahren ein.

7.1 CV-Parsing

Ihre Bewerbungsunterlagen können automatisiert analysiert werden, um:

- Inhalte zu strukturieren
- Qualifikationen extrahieren
- die Bearbeitung zu erleichtern

7.2 Art der Verarbeitung

Dabei erfolgt kein automatisiertes Entscheiden im Sinne von Art. 22 DSGVO.

Die Ergebnisse dienen ausschließlich als Unterstützung für HR-Mitarbeitende. Es erfolgt keine automatisierte Vorauswahl, kein automatisiertes Scoring und kein automatisiertes Ranking von Bewerbern mit rechtlicher oder vergleichbar erheblicher Wirkung.

7.3 Auswirkungen

- Keine automatische Ablehnung
- Keine rechtlichen oder vergleichbaren erheblichen Auswirkungen
- finale Entscheidung erfolgt stets durch eine natürliche Person

8. Speicherdauer

Ihre Daten werden wie folgt gespeichert:

- Bewerbungsdaten: max. 6 Monate nach Abschluss des Verfahrens
- Talentpool: bis Widerruf, längstens 12 Monate
- gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt

Die Speicherung erfolgt nur so lange, wie dies für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens, die Verteidigung gegen mögliche arbeits- oder gleichbehandlungsrechtliche Ansprüche oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist.

9. Ihre Rechte

Sie haben folgende Rechte:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO / Art. 25 revDSG)

- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch (Art. 21 DSGVO)
- Widerruf von Einwilligungen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Zusätzlich:

- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde
- Soweit die Verarbeitung Bewerbungen in Portugal betrifft, besteht das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen portugiesischen Datenschutzaufsichtsbehörde (CNPD)
-

10. Pflicht zur Bereitstellung

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist erforderlich für die Durchführung des Bewerbungsprozesses.

Ohne diese Daten kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.

11. Datensicherheit

Wir setzen angemessene technische und organisatorische Massnahmen ein, u. a.:

- Zugriffskontrollen
- Verschlüsselung
- Logging und Monitoring
- rollenbasierte Berechtigungen

Annex 1 – Läderach Gesellschaften (Verantwortliche)

- Läderach (Canada) Inc.
- Läderach (Deutschland) GmbH
- Läderach (France) SAS
- Läderach (Österreich) GmbH
- Läderach (Schweiz) AG
- Läderach (UK) Ltd.
- Läderach Global Capability Center (Portugal)
- Läderach Japan K.K
- Läderach USA Inc.

Annex 2 – Auftragsverarbeiter und Subprozessoren

Dienstleister	Zweck	Standort
Softgarden	Bewerbermanagement	EU
Textkernel	CV Parsing	EU
Hosting Provider	Infrastruktur	EU

Annex 3 – Drittlandtransfer

1. Kategorien von Transfers

- SaaS-Tools
- Kommunikationsdienste
- Analyse-/Feedbacksysteme

2. Rechtsgrundlagen

- SCC (Standardvertragsklauseln)
- DPF (falls zertifiziert)
- Art. 49 DSGVO (nur Ausnahmefälle)

3. Technische Massnahmen

- TLS-Verschlüsselung
- Zugriffsbeschränkungen
- Datenminimierung

4. Organisatorische Massnahmen

- Vendor Risk Assessments
- TIA-Dokumentation
- regelmässige Re-Evaluierung

Annex 4 – Profiling / Automatisierte Verarbeitung

- Beschreibung CV-Parsing
- keine automatisierten Entscheidungen
- menschliche Überprüfung sichergestellt

Annex 5 – Löschkonzept (Kurzfassung)

Datentyp	Frist
Bewerbungsdaten	6 Monate
Talentpool	12 Monate
Logs	90 Tage

ANNEX 6 - US-Compliance

1. Zweck und Geltungsbereich

Dieser Annex gilt ergänzend zu den allgemeinen Datenschutzhinweisen für das Bewerberportal der Läderach-Gruppe für:

- Bewerber mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten sowie
- Bewerbungen bei der **Läderach USA Inc.**

Dieser Annex berücksichtigt insbesondere:

- California Consumer Privacy Act (CCPA/CPRA)
- relevante Datenschutzgesetze einzelner US-Bundesstaaten
- US Employment Laws (insb. Equal Employment Opportunity – EEOC)
- regulatorische Anforderungen an automatisierte Entscheidungsprozesse (z. B. NYC Local Law 144)

2. Kategorien personenbezogener Daten (Notice at Collection)

Zum Zeitpunkt der Datenerhebung werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- **Identifiers:** Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Adresse
- **Professional Information:** Lebenslauf, Qualifikationen, Berufserfahrung
- **Education Data:** Ausbildungs- und Qualifikationsnachweise
- **Internet Activity Information:** Nutzung des Bewerberportals, Logdaten
- **Inferences:** aus Bewerbungsunterlagen abgeleitete Informationen zur Eignung

3. Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Durchführung des Bewerbungsverfahrens
- Bewertung der fachlichen Eignung
- Kommunikation mit Bewerbern
- Organisation von Interviews
- Verbesserung und Optimierung von Recruiting-Prozessen

4. Sensitive Personal Information

Läderach verarbeitet keine sensiblen personenbezogenen Daten im Sinne der US-Gesetzgebung aktiv.

Sollten Bewerber freiwillig sensible Daten bereitstellen, erfolgt deren Verarbeitung ausschließlich:

- im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen oder
- soweit dies für das Bewerbungsverfahren erforderlich ist

5. Verkauf und Weitergabe personenbezogener Daten

Läderach:

- verkauft keine personenbezogenen Daten („No Sale“)
- teilt keine personenbezogenen Daten für Cross-Context Behavioral Advertising („No Sharing“)

Ein Opt-Out-Mechanismus („Do Not Sell or Share“) ist daher nicht erforderlich.

6. Speicherdauer (US-spezifisch)

Abweichend von den allgemeinen Regelungen gelten für den US-Markt folgende Speicherdauern:

- Bewerbungsdaten: bis zu **24 Monate** nach Abschluss des Verfahrens
- Talentpool: bis Widerruf der Einwilligung
- Verlängerung der Speicherung möglich bei:
 - laufenden Verfahren
 - rechtlichen Verpflichtungen
 - Litigation Hold

Diese Regelung dient insbesondere der Einhaltung arbeitsrechtlicher Nachweis- und Verteidigungspflichten.

7. Rechte von Bewerbern (US Privacy Rights)

Je nach Bundesstaat stehen Bewerbern folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft („Right to Know“)
- Recht auf Löschung („Right to Delete“)
- Recht auf Berichtigung („Right to Correct“)
- Recht auf Einschränkung der Nutzung sensibler Daten (soweit anwendbar)

Anfragen können jederzeit gerichtet werden an:

E-Mail: lars.ebertz@laderach.com

8. Automatisierte Verarbeitung und KI-gestützte Verfahren

8.1 Einsatz automatisierter Technologien

Im Bewerbungsprozess werden unterstützende Technologien eingesetzt, insbesondere:

- CV-Parsing zur strukturierten Auswertung von Bewerbungsunterlagen

8.2 Keine automatisierten Einzelentscheidungen

- Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DSGVO oder vergleichbaren US-Regelungen
- Entscheidungen über Bewerbungen erfolgen ausschließlich durch natürliche Personen

8.3 Compliance mit US-Regulierungen

Die eingesetzten Systeme entsprechen den Anforderungen:

- der NYC Local Law 144 (Automated Employment Decision Tools)
- des Illinois AI Video Interview Act (soweit anwendbar)

8.4 Fairness und Nicht-Diskriminierung

Zur Vermeidung von Diskriminierung wird sichergestellt:

- keine Nutzung sensibler Attribute für Entscheidungsfindungen
- regelmäßige Überprüfung der Prozesse
- menschliche Kontrolle aller Entscheidungen
- Die eingesetzten Systeme werden regelmäßig auf mögliche diskriminierende Effekte überprüft.

9. Equal Employment Opportunity (EEO)

Läderach ist ein Equal Opportunity Employer.

Bewerbungen werden unabhängig von folgenden Merkmalen bewertet:

- Rasse
- Geschlecht
- Religion
- Alter
- Nationalität
- Behinderung
- sexuelle Orientierung

10. Background Checks (optional)

Sofern im Bewerbungsprozess vorgesehen:

- erfolgen Background Checks nur mit vorheriger Einwilligung

- wird ein separates Disclosure gemäss **Fair Credit Reporting Act (FCRA)** bereitgestellt

11. Datensicherheit

Zusätzlich zu den allgemeinen Maßnahmen gelten:

- Zugriffskontrollen nach dem „Need-to-Know“-Prinzip
- Protokollierung (Logging) für Compliance- und Audit-Zwecke
- Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung unbefugter Zugriffe

12. Litigation Hold und rechtliche Anforderungen

Zur Einhaltung US-rechtlicher Anforderungen können personenbezogene Daten:

- über die regulären Speicherfristen hinaus gespeichert werden
- im Rahmen von:
 - arbeitsrechtlichen Verfahren
 - behördlichen Untersuchungen
 - gerichtlichen Verfahren

verarbeitet werden

13. Kontakt

Für alle datenschutzbezogenen Anliegen:

E-Mail: lars.ebertz@laderach.com

ANNEX 7 – UK GDPR Compliance

1. Zweck und Geltungsbereich

Dieser Annex gilt ergänzend zu den allgemeinen Datenschutzhinweisen für das Bewerberportal der Läderach-Gruppe für:

- Bewerber mit Wohnsitz im Vereinigten Königreich sowie
- Bewerbungen bei der **Läderach (UK) Ltd.**

Dieser Annex berücksichtigt insbesondere:

- UK General Data Protection Regulation (UK GDPR)
- Data Protection Act 2018
- Leitlinien des Information Commissioner's Office (ICO)

2. Verantwortlicher und Datenschutzaufsicht

Verantwortlicher im Sinne der UK GDPR ist:

- die **Läderach (UK) Ltd.** als lokale Gesellschaft sowie
- die **Läderach (Schweiz) AG** im Rahmen der konzernweiten Datenverarbeitung

Für datenschutzrechtliche Anliegen können sich Betroffene an den Datenschutzbeauftragten wenden:

E-Mail: lars.ebertz@laderach.com

Zuständige Aufsichtsbehörde im Vereinigten Königreich ist:

Information Commissioner's Office (ICO)

www.ico.org.uk

3. Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Identifikationsdaten (Name, Kontaktdaten)
- Bewerbungsdaten (Lebenslauf, Qualifikationen, Zeugnisse)
- Kommunikationsdaten
- Nutzungsdaten (Logfiles, Systemzugriffe)
- ggf. besondere Kategorien personenbezogener Daten, sofern freiwillig bereitgestellt

4. Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Durchführung des Bewerbungsverfahrens
- Bewertung der Eignung
- Kommunikation mit Bewerbern
- Organisation von Interviews
- Talentpool (nur mit Einwilligung)
- Verbesserung von Recruiting-Prozessen

5. Rechtsgrundlagen (UK GDPR)

Die Verarbeitung erfolgt auf Basis:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b UK GDPR

(vorvertragliche Maßnahmen / Bewerbung)

- Art. 6 Abs. 1 lit. f UK GDPR

(berechtigte Interessen, insbesondere Systembetrieb und Sicherheit)

- Art. 6 Abs. 1 lit. a UK GDPR

(Einwilligung, z. B. Talentpool)

- Art. 9 Abs. 2 lit. b UK GDPR

(besondere Kategorien, soweit erforderlich)

6. Internationale Datenübermittlungen (UK Transfers)

6.1 Grundsatz

Personenbezogene Daten können in Länder ausserhalb des Vereinigten Königreichs übermittelt werden, insbesondere:

- in die Europäische Union
- in die Schweiz
- in weitere Drittstaaten

6.2 Transfermechanismen

Übermittlungen erfolgen ausschließlich auf Basis geeigneter Garantien:

- **UK Adequacy Regulations** (Angemessenheitsbeschlüsse)
- International Data Transfer Agreement (IDTA)
- UK Addendum zu EU Standardvertragsklauseln (SCC)

6.3 Zusätzliche Schutzmaßnahmen

Für Transfers in unsichere Drittstaaten werden umgesetzt:

- Verschlüsselung
- Zugriffsbeschränkungen
- vertragliche Sicherheitsmaßnahmen
- risikobasierte Transfer Impact Assessments (TIA)

7. Automatisierte Verarbeitung und Profiling

7.1 Einsatz von Technologien

Im Bewerbungsprozess werden unterstützende Technologien eingesetzt, insbesondere:

- CV-Parsing zur Strukturierung von Bewerbungsunterlagen

7.2 Keine automatisierten Entscheidungen

- Es erfolgen keine automatisierten Einzelentscheidungen gemäss Art. 22 UK GDPR
- Entscheidungen werden ausschließlich durch natürliche Personen getroffen

7.3 Auswirkungen

- keine rechtlichen oder erheblichen Auswirkungen für Bewerber
- menschliche Überprüfung aller Ergebnisse

8. Speicherdauer (UK-spezifisch)

Es gelten folgende Speicherfristen:

- Bewerbungsdaten: bis zu **12 Monate** nach Abschluss des Verfahrens
- Talentpool: bis Widerruf der Einwilligung
- längere Speicherung möglich bei:
 - rechtlichen Verpflichtungen
 - Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

9. Rechte der betroffenen Personen (UK GDPR)

Bewerber haben folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 UK GDPR)

- Recht auf Berichtigung (Art. 16 UK GDPR)
- Recht auf Löschung (Art. 17 UK GDPR)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 UK GDPR)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 UK GDPR)
- Widerspruchsrecht (Art. 21 UK GDPR)
- Recht, nicht ausschließlich automatisierten Entscheidungen unterworfen zu werden

10. Beschwerderecht

Betroffene haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Information Commissioner's Office (ICO)

www.ico.org.uk

11. Datensicherheit

Es werden angemessene technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt, insbesondere:

- Zugriffskontrollen
- Verschlüsselung
- Logging und Monitoring
- rollenbasierte Berechtigungskonzepte

12. Kontakt

Für datenschutzrechtliche Anfragen:

E-Mail: lars.ebertz@laderach.com

ANNEX 8 – CANADA (PIPEDA & LAW 25)

1. Zweck und Geltungsbereich

Dieser Annex gilt ergänzend zu den allgemeinen Datenschutzhinweisen für das Bewerberportal der Läderach-Gruppe für:

- Bewerber mit Wohnsitz in Kanada sowie
- Bewerbungen bei der Läderach (Canada) Inc.

Dieser Annex berücksichtigt insbesondere:

- Personal Information Protection and Electronic Documents Act (PIPEDA)
- Québec Law 25 (Act respecting the protection of personal information)

2. Kategorien personenbezogener Daten

Es werden folgende Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet:

- Identifikationsdaten (Name, Kontaktdaten)
- Bewerbungsdaten (Lebenslauf, Qualifikationen, Zeugnisse)
- Kommunikationsdaten
- Nutzungsdaten (Logfiles, Portalzugriffe)
- abgeleitete Informationen („Inferences“) zur Eignungsbewertung

3. Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zu folgenden Zwecken:

- Durchführung des Bewerbungsverfahrens
- Bewertung der fachlichen Eignung
- Kommunikation mit Bewerbern
- Organisation von Interviews
- Aufnahme in den Talentpool (nur mit Einwilligung)

Eine weitergehende Verarbeitung erfolgt nur, sofern diese mit den ursprünglichen Zwecken vereinbar ist.

4. Einwilligung (Consent)

Die Einwilligung wird im Bewerberportal durch eine aktive Handlung des Bewerbers (z. B. Ankreuzen einer nicht vorausgewählten Checkbox) eingeholt.

Vor Abgabe der Einwilligung werden die Zwecke der Verarbeitung sowie die möglichen Auswirkungen klar und verständlich dargestellt.

Dies bedeutet insbesondere:

- transparente Information über Zwecke und Verarbeitung
- verständliche Darstellung der Auswirkungen
- Möglichkeit, Einwilligungen jederzeit zu widerrufen

Einwilligungen werden getrennt nach Verarbeitungszwecken eingeholt, insbesondere für:

- Talentpool
- Verarbeitung sensibler Daten
- weitergehende Nutzung von Bewerberdaten

5. Sensible personenbezogene Daten

Sensible Daten werden grundsätzlich nicht aktiv erhoben.

Sofern solche Daten freiwillig bereitgestellt werden, erfolgt deren Verarbeitung nur:

- mit ausdrücklicher Einwilligung oder
- soweit gesetzlich erforderlich

6. Internationale Datenübermittlungen

Personenbezogene Daten können ausserhalb Kanadas übermittelt werden, insbesondere:

- in die EU
- in die Schweiz
- in andere Länder, in denen Läderach tätig ist

Dabei wird sichergestellt:

- angemessenes Datenschutzniveau
- vertragliche Absicherung
- geeignete technische und organisatorische Maßnahmen

7. Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies erforderlich ist:

- Bewerbungsdaten: grundsätzlich bis zu **12 Monate**
- Talentpool: bis Widerruf der Einwilligung

Eine längere Speicherung kann erfolgen, wenn:

- gesetzliche Verpflichtungen bestehen
- berechnigte Interessen vorliegen (z. B. Rechtsverteidigung)

8. Rechte der betroffenen Personen

Bewerber haben folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Widerruf der Einwilligung
- Recht auf Beschwerde bei zuständigen Behörden

9. Automatisierte Verarbeitung

9.1 Einsatz von Technologien

Es werden unterstützende Technologien eingesetzt, insbesondere CV-Parsing.

9.2 Keine automatisierten Entscheidungen

- keine automatisierten Entscheidungen mit rechtlicher Wirkung
- finale Entscheidung erfolgt durch natürliche Personen

10. Québec-spezifische Anforderungen (Law 25)

Sofern Bewerber in Québec ansässig sind:

- erfolgt transparente Information über automatisierte Verarbeitung
- wird auf internationale Datenübermittlungen hingewiesen
- werden zusätzliche Schutzmaßnahmen umgesetzt

11. Kontakt

E-Mail: lars.ebertz@laderach.com

ANNEX 9 – JAPAN (APPI)

1. Zweck und Geltungsbereich

Dieser Annex gilt ergänzend zu den allgemeinen Datenschutzhinweisen für:

- Bewerber mit Wohnsitz in Japan sowie
- Bewerbungen bei der **Läderach Japan K.K.**

Dieser Annex berücksichtigt:

- Act on the Protection of Personal Information (APPI)

2. Kategorien personenbezogener Daten

Es werden folgende Daten verarbeitet:

- Identifikationsdaten (Name, Kontaktdaten)
- Bewerbungsdaten (Lebenslauf, Qualifikationen)
- Kommunikationsdaten
- Nutzungsdaten

3. Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich zu folgenden Zwecken:

- Durchführung des Bewerbungsverfahrens
- Bewertung der Eignung
- Kommunikation mit Bewerbern
- Organisation von Interviews

Personenbezogene Daten werden ausschließlich für klar definierte und vorab festgelegte Zwecke verarbeitet. Eine Änderung des Verarbeitungszwecks erfolgt nur, soweit diese in einem angemessenen Zusammenhang mit dem ursprünglichen Zweck steht und die betroffene Person entsprechend informiert wird

Eine Nutzung darüber hinaus erfolgt nur mit Einwilligung.

4. Rechtsgrundlage / Einwilligung

Die Verarbeitung erfolgt auf Basis:

- Einwilligung der betroffenen Person oder
- gesetzlicher Erlaubnistatbestände nach APPI

5. Weitergabe an Dritte

Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt nur:

- mit Einwilligung der betroffenen Person oder
- soweit gesetzlich zulässig

6. Internationale Datenübermittlungen

Im Falle einer Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte außerhalb Japans werden die betroffenen Personen über:

- die Empfängerkategorien
- das Zielland
- das dortige Datenschutzniveau

informiert.

7. Datensicherheit

Es werden geeignete Maßnahmen getroffen, insbesondere:

- Zugriffsbeschränkungen
- Schutz vor unbefugtem Zugriff
- organisatorische Sicherheitsmaßnahmen

8. Speicherdauer

Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies erforderlich ist für:

- den Bewerbungsprozess
- gesetzliche Anforderungen

9. Rechte der betroffenen Personen

Bewerber haben folgende Rechte:

- Auskunft über gespeicherte Daten
- Berichtigung oder Löschung
- Widerruf der Einwilligung

10. Automatisierte Verarbeitung

- keine automatisierten Entscheidungen mit rechtlicher Wirkung
- Unterstützung durch Technologien (z. B. CV-Parsing)
- finale Entscheidung durch natürliche Personen

11. Kontakt

E-Mail: lars.ebertz@laderach.com